

Lengenfelder Anzeiger

Seite 14, 1. Fortsetzung und Schluss
„Nagelungen“ – eine Episode
aus dem 1. Weltkrieg
von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

314. Ausgabe

28. Jahrgang

22.02.2017 Ausgabe März 2017

20 Jahre

Plauener Hütte

Vogtland Hütte

Deutscher Alpenverein Sektion Plauen-Vogtland Ortsgruppe Lengfeld

Layout: Wolfgang Fritsch

Sektion Plauen-Vogtland
OG Lengfeld

Goldener Wanderschuh für 20 Jahre Leitung der Ortsgruppe

Die Ortsgruppe Lengenfeld des Deutschen Alpenvereins, Sektion Plauen-Vogtland, feierte ihr 20-jähriges Bestehen.

Damals, am 13. Februar 1897, war die Sektion Lengenfeld als erste Tochtersektion des Plauener Alpenvereins gegründet worden. Zusammengebrochen ist das Leben aller alpinen Sektionen mit dem Ende des zweiten Weltkrieges.

Als mit dem Eintrag ins Vereinsregister im März 1996 der Sitz der DAV Sektion Plauen-Vogtland von Stuttgart wieder nach Plauen zurückkehrte, fanden sich interessierte Bergfreunde unserer Stadt zusammen und beschlossen einen traditionellen Verein Lengenfelds wieder ins Leben zu rufen. Die Wiedergründung erfolgte am 13. Februar 1997 in Würdigung des 100. Jahrestages der Erstgründung.

Es waren 20 Mitglieder, die sich entschieden, nach den Statuten des Deutschen Alpenvereins ein entsprechendes Vereinsleben zu führen und sportlich umzusetzen.

Heute zählt die Ortsgruppe 32 Mitglieder. Diese feierten ihren 20. Geburtstag im Lengenfelder Stammlokal „Wagners Grillbar“. Auch das war ein 20-jähriges Treue-Jubiläum.

Joachim Oelschlägel, der die Ortsgruppe seit der Wiedergründung leitet, fand passende Worte der Würdigung. Auch Bürgermeister Volker Bachmann und der 2. Vorsitzende der Plauener Sektion, Detlef Ludwig, ehrten mit ihren Worten das Bestehen und wünschten alles Gute für das weitere Wirken der Ortsgruppe innerhalb der alpinen Sektion und dem Vereinsleben der Stadt Lengenfeld.



Die anwesenden Mitglieder dankten Ihrem „Chef“ mit einem goldenen Wanderschuh für die Leitung und Koordinierung der Vielzahl von Aktivitäten in all den Jahren. Ebenso würdigten sie Wolfgang Popp und Joachim Oelschlägel als Begründer der Orts-

gruppe. Eine Fotoshow rundete die Erinnerungen der vergangenen 20 Jahre an Tagesausflügen, Wochenendtouren und alpinen Touren der Ortsgruppe ab.

Ein besonderes Schmankerl waren die extra für diesen Anlass vom Wirt gefertigten Brotzeiteller nach Hüttenart. Eine Tombola und viele angeregte Gespräche über die vergangenen Jahre ließen diesen Abend zu einem weiteren Höhepunkt der Gemeinschaft werden.

Text und Foto: Wolfgang Fritsch

Internationales Bierkrug-Sammlertreffen

im Hotel „Lengenfelder Hof“, Auerbacher Straße 2, 08485 Lengenfeld

am 22. April 2017, 9.00 bis 14.00 Uhr



Ankauf - Verkauf - Tausch

von Reservistenbierkrügen der Kaiserzeit, Mettlach-Bierkrügen, Zunft-Bierkrügen, Brauerei-Krügen, Glasbierkrügen.

Auch Sammler von Reservistika, wie Reservistenpfeifen, Aschenbecher, Zinndeckel von Bierkrügen, Reservistenflaschen u.a. sind herzlich eingeladen.

EINTRITT FREI!

Info unter: Walter Schreiner Tel: 0172/7483410

Günter Kiy Tel: 0179/1366759

www.altegermanen-krugsammler.de

HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
 Fon: 037606 / 82 93 52
 Fax: 037606 / 82 93 53
 Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Up-gefahren

VW sound up! 1.0l 44 kW (60PS) 5-Gang Klimaanlage, LM-Räder, Radio "Composition phone", Lederlenkrad, ZV mit Funk, Scheiben hinten abgedunkelt, USB-Schnittstelle u.v.m.

Jetzt z.B. mit **59,-€** mtl. zu **0,99%** finanzieren und **5 Jahre Garantie inklusive!**

*Preis gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (außer Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 18 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Preis gilt bei Selbstabholung in Autostadt Wolfsburg. Neuzulassung: 10.450,- Euro, Anzahlung 2.100,- Euro, Neuzulassungsbetrag: 8.350,- Euro, Zinsen: 280,25 Euro, Darlehenssumme: 8.630,25 Euro, Laufzeit: 48 Monate, Sollzins p.a.: gebunden: 0,99 %, effektiver Jahreszins: 0,99%, 48 monatliche Raten zu 59,- Euro, Sollzinsrate bei 10.000,- Euro: 3,798-35 Euro 5 Jahre Garantie = 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Garantieverlängerung bis max. Laufleistung 50.000 km Verbrauch in l / 100 km: kombi: A 4,5 / ab 3,8, CO2: 101 g/km, Euro 6, 3 litergetreift, etc.

Abbildung ähnlich

Autohaus Bauer GmbH
 Alte Lengenfelder Str. 28
 08228 Rodewisch
 Tel. +49 3744 36900
www.ah-bauer.de

**WOHNMOBIL
VERMIETUNG**
037606/35339
0172/5931110
Herr Meichsner



- WOMO für 6 Personen ab 69,- € pro Tag
- freie Termine ab August 2017
- komplett ausgestattet, Dusche, WC, Kühl- und Gefrierschrank, Heizung, Markise
- Fahrradträger für 4 Räder

**41. Parkfest
Lengenfeld
Vogtland**
7.-9. Juli 2017
www.stadt-lengenfeld.de

NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 6 79 38 18

**Malen
Sanieren
Wärmeschutz**

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **20.03.2017, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 13.03., 17.00 Uhr, Konferenzraum

Museum Lengenfeld

**Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78**

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 5, 12., 19. und 26.03.2017,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr
**Besichtigung zu anderen Zeiten bitte
anmelden unter Tel. 037606 / 32178 oder 36193**

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 5.3.2017**



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstag in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1 im Zimmer 101 (Erdgeschoss links), statt.

Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann
Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.
Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Friedrich Machold, Steffi Rau, Ludwig Lenk
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 26 66, Fax (03 76 06) 22 68
E-Mail: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 315 ist der 13. März 2017.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt Sterbefall

Gertrud Käthe Wolf, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Südstraße 5, verstorben am 09.12.2016, 87 Jahre.

Liesbeth Maria Werlich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Reichenbacher Straße 13, verstorben am 20.12.2016, 83 Jahre.

Ruth Emilie Meta Heuck, wohnhaft gewesen in Steinberg, OT Wildenau, Plohnbachstraße 28, verstorben am 18.01.2017, 88 Jahre.

Manfred Walter Eismann, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Beethovenstraße 8, verstorben am 18.01.2017, 83 Jahre.

Helga Margarete Prause, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Lutherstraße 9, verstorben am 19.01.2017, 73 Jahre.

Friedemann Morgner, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hammerweg 14, verstorben am 31.01.2017, 69 Jahre.

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

SG Ordnung und Sicherheit

Räum- und Streupflicht

Wegen des nun doch noch eingetretenen Winters werden die Anlieger erneut gebeten, im Rahmen ihrer **Räum- und Streupflicht** auf folgendes zu achten:

Bei Schneefall haben die Anlieger die **Gehwege** (gegebenenfalls in entsprechend geringer Breite), Zugänge zu Überwegen sowie Zugänge zum Grundstückseingang **von Schnee und auftauendem Eis so zu räumen**, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet ist. Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel sind so zu räumen, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang möglich ist. **Bei Schnee- und Eisglätte** ist derart und so rechtzeitig mit Sand, Splitt oder ähnlich abstumpfendem Material **zu streuen**, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Zur Aufrechterhaltung des Fahrzeugverkehrs auf den Straßen, besonders der Rettungs- und Einsatzfahrzeuge **ist es verboten, Schnee bzw. Eis vom Gehweg auf die Fahrbahn zu verbringen**.

Nach § 10 Absatz 5 der Satzung der Stadt Lengenfeld über das Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Straßen und Gehwege ist das **Ablagern von Schnee aus privaten Grundstücken auf öffentlichen Verkehrsflächen unzulässig**.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, also auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges anzuhäufen. Soweit der Platz dafür nicht ausreicht, sind diese am Rand der Fahrbahn so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. **Straßenrinnen und Kanaleinläufe sind im Rahmen der Anliegerpflichten unbedingt freizuhalten**, damit insbesondere bei Tauwetter Oberflächenwasser ablaufen kann. Schnee darf auch nicht an Schaltkästen oder sonstigen Einrichtungen der Medienträger abgelagert werden. **Hydranten bzw. deren Kappen und Deckel sind freizuhalten**.

Die Arbeiter des Städtischen Bauhofes sind ebenso wie die für Kreis-, Staats- und Bundesstraßen zuständigen Mitarbeiter der Straßenmeisterei bemüht, nach dem personell, materiell und finanziell Zumutbaren den Winterdienst ökonomisch, ökologisch und technologisch günstig zu organisieren.

Beim Schneeräumen auf der Fahrbahn ist unter Umständen die Behinderung der Anlieger nicht zu vermeiden. Deshalb ist die Freihaltung der Durchbrüche im angehäuften Schneewall am Gehwegrand auch nach Räumensätzen des städtischen Winterdienstes zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir ausdrücklich alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge bei Schnee möglichst auf dem Grundstück

bzw. dafür vorgesehenen Stellplätzen abzustellen, um **den Winterdienstfahrzeugen eine ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen**. Stets ist eine Mindestfahrbahnbreite von 3 m freizuhalten. Ist dies nicht mehr möglich, auch durch Schneeeablagerungen am Straßenrand, ist das Parken nach der StVO verboten. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal auf die saisonbedingten Parkverbote hingewiesen, die ebenfalls einzuhalten sind.

In unser aller Interesse werden die Anlieger gebeten, bei der Wahrnehmung ihrer Räumpflichten Vorstehendes zu beachten.

Gehwegabsperrrungen

Aus aktuellem Anlass werden die Anlieger, Hauseigentümer sowie sonstige Berechtigte gebeten, im Rahmen ihrer **Winterdienstsicherungen** auf folgendes zu achten:

Fußgänger vor den Gefahren durch **Dachlawinen bzw. Eiszapfen** zu warnen, ist gut gemeint und durchaus sinnvoll. Dies durch an die Hauswand schräg gestellte Latten zu unterstreichen, ist nachvollziehbar und effektiv. **Nicht zulässig ist** es hingegen, durch diese Hilfsmittel den **Gehweg in seiner ganzen Breite eigenmächtig zu sperren** und die Fußgänger dadurch zu zwingen, diesen zu verlassen und die Fahrbahn zu benutzen.

Eine solche Sperrung des Gehweges bedürfte sowohl straßenrechtlich einer sogenannten Sondernutzungserlaubnis als auch einer Anordnung nach der Straßenverkehrsordnung.

Beim Entfernen bspw. von Eiszapfen, was durchaus notwendig sein kann, hat der Ausführende natürlich den Fußgängerverkehr noch weitergehend zu schützen.

Im Interesse insbesondere eines gefahrlosen Fußgängerverkehrs werden die Anlieger gebeten, bei der Wahrnehmung ihrer **Verkehrssicherungspflichten** Vorstehendes zu beachten.

Bitte um Beachtung: Anbringen von Hausnummern!

Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle auf folgendes hinweisen:

Gemäß § 126 Absatz 3 Baugesetzbuch hat der Eigentümer sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.

Nach § 17 Absatz 1 der Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld haben die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Stadt festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

Absatz 2 dieser Vorschrift statuiert nähere Anforderungen bezüglich der Art und Weise des Anbringens der Hausnummern.

Entscheidend aber ist, dass die an Gebäudewand oder Grundstückszugang angebrachten Hausnummern von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein müssen.

(Verstöße dagegen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.)

Jeder sollte aber selbst daran interessiert sein, gefunden werden zu können.

Denken Sie (nicht) nur an Post oder Kurierdienste.

Wichtiger noch ist das Anbringen von Hausnummern zweifelsfrei ohne für die Rettungsdienste. Jeder kann auf diese einmal angewiesen sein.

In aller Interesse bitten wir, Vorstehendes zu beachten.

Abfallwegweiser für das Jahr 2017

Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wurde in der Zeit vom 12.12. bis zum 23.12.2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt. Er enthält wie gewohnt neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende.

Wer bisher kein Exemplar für 2017 im Briefkasten hatte, kann dieses telefonisch unter folgender Hotline: ab 27.12.2016 bis 31.03.2017 „0800 5 652 652“ bestellen.

Die Hotline ist von 8 Uhr bis 19 Uhr erreichbar. Der Anruf ist kostenlos aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknummern sind gesperrt. Nach Eingang der Reklamation kann eine Nachbelieferung bis zu sieben Tage in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus liegen Exemplare des Abfallwegweisers im Landratsamt in Plauen, Postplatz 5, am Empfang im Eingangsbereich. Online ist er unter www.vogtlandkreis.de unter dem Link „Abfallentsorgung“, weiter zum Link „Abfallwegweiser“ zu finden und als pdf nachlesbar und zusätzlich unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de.

Gedruckt wurde er in einer Auflage von 149.000 Stück.

Landratsamt Vogtlandkreis, Dezernat IV Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, SG Tierseuchenbekämpfung, Tiererschutz und Tierarzneimittel

Vollzug des Tierseuchenrechts

Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung – GeflPestV) Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über Schutzmaßnahmen im Beobachtungsgebiet nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises erlässt folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Der Ausbruch der Geflügelpest bei einer in Reichenbach / Vogtl. tot aufgefundenen Wildgans wird amtlich festgestellt.
2. Das folgende Gebiet wird zum Beobachtungsgebiet erklärt:
Für den Vogtlandkreis wird die Fläche, welche sich auf nachfolgender Skizze zwischen der roten und der blauen Begrenzungslinie sowie der Landesgrenze zu Thüringen befindet, zum Beobachtungsgebiet erklärt:

Das Beobachtungsgebiet betrifft folgende Gemeinden:

Stadt Elsterberg: gesamtes Stadtgebiet der Stadt Elsterberg sowie außer den Stadtteilen Cunsdorf und Görschnitz sowie Gippe und einem Randgebiet im Nordwesten

Verwaltungsgemeinschaft Netzschkau-Limbach: gesamtes Stadtgebiet der Stadt Netzschkau, gesamtes Gebiet der Gemeinde Limbach

Gemeinde Pöhl: der nordöstliche Teil der Gemeinde Pöhl mit dem Ortsteil Herlasgrün und dem Ort Christgrün

Verwaltungsgemeinschaft Treuen-Neuensalz: gesamtes Stadtgebiet Stadt Treuen mit den Ortsteilen Buch und Perlas, nördlicher Teil von Eich (Treuerer Straße, Wolfspfützter Weg, Mühlhäuser, Lengenfelder Weg), Hartmannsgrün, Pfaffengrün und dem Bereich Goldene Höhe

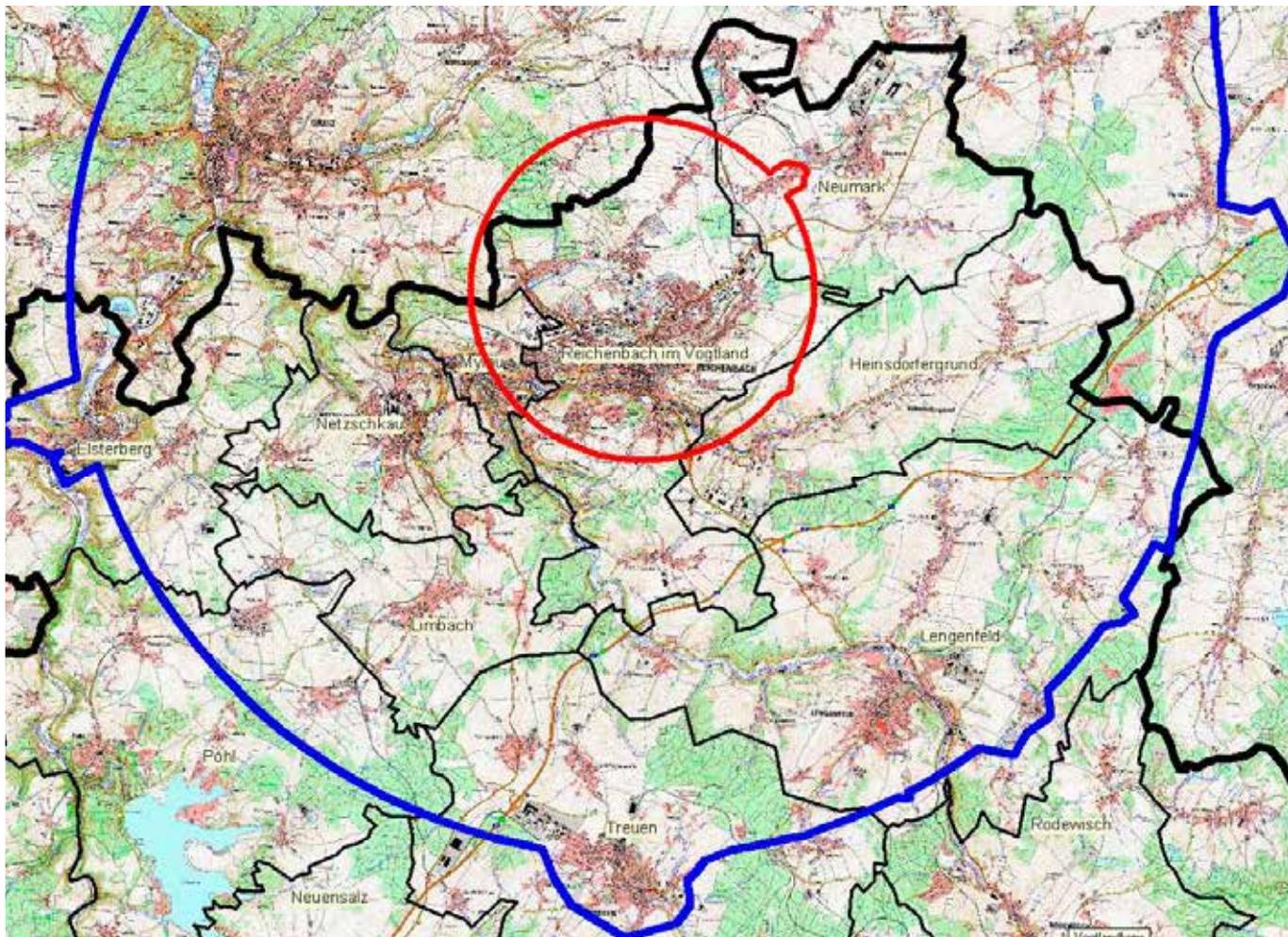
Stadt Lengenfeld: gesamtes Gemeindegebiet außer dem Ortsteil Abhorn und dem Gebiet nordöstlich von Plohn (Gebiet im Bereich Fichtenweg, Zum Märchenteich, Zur Gartenanlage) und dem Ortsteil Waldfrieden

Stadt Reichenbach im Vogtland: alle Gebiete mit Ausnahme der im Sperrbezirk befindlichen Gebiete (roter Kreis), Schneidenbach und Jägerhaus sowie westlicher Bereich von Mylau (Grenze verläuft entlang folgender Straßen: Am Talblick, Schützenstraße, Burgstraße, Friedrichstraße)

Gemeinde Heinsdorfergrund: gesamtes Gemeindegebiet mit Ausnahme des im Sperrbezirk liegenden Gebietes des Ortsteiles Unterheinsdorf

Gemeinde Neumark: alle Gebiete, mit Ausnahme der im Sperrbezirk befindlichen westlichen Gebiete des Ortsteiles Schönbach (bis Reuther Straße)

3. Jeder, der in dem in Punkt 2 genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Art beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.



4. Für das in Punkt 2 genannte Beobachtungsgebiet gilt Folgendes:

a. Wer Geflügel (gemäß Punkt 3) hält, hat das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.

b. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Punkt 3 oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten) dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Vogtlandkreis nicht aus dem Bestand verbracht werden.

c. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises dürfen gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.

d. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises gejagt werden.

e. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei laufen.

f. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Vogtlandkreises möglich.

5. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe in Kraft.

6. Einsichtnahme

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises sowie auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.vogtlandkreis.de eingesehen werden.

7. Kosten

Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ihnen steht das Recht zu, gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Vogtlandkreises (Hauptsitz: 08523 Plauen, Postplatz 5), aber auch bei allen Außenstellen Widerspruch einzulegen. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der e-Mail-Adresse landratsamt@vogtlandkreis.de erhoben werden. Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit ist außerdem, dass das elektronische Element mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 106 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I, S. 1666) versehen ist.

i.A. Dr. Anne Mütschard, Amtstierärztin

Hinweis:

Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37 TierGesG.

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenen Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden.

Der Parkfestausschuss bittet um Unterstützung

für das 41. Lengenfelder Parkfest vom 07.07.-09.07.2017

Für die **Besetzung der Parkeingänge** zum diesjährigen Parkfest wird noch Personal gebraucht. Wir bitten deshalb um Unterstützung, damit wir den **Eintrittskartenverkauf** sicherstellen können.

Unser Aufruf richtet sich an **alle Bürger**, besonders auch an die **Schüler der 9. bis 12. Klasse**. Wer also mithelfen will, dass das Parkfest wieder ein voller Erfolg wird, sollte sich umgehend in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1,

Telefon: (03 76 06) 30 511 oder 32 178

Fax: (03 76 06) 8 63 56

melden.

Für die Bereitschaft, beim Parkfest mitzuhelfen, erhalten Sie eine kostenlose Eintrittskarte Ihrer Wahl.

Die IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 07.03.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 02.03.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Veranstaltungen

Branchentreff Gastgewerbe: Praxistipps für mehr Erfolg im Unternehmen

Montag, 06.03.2017, 14:00 – 16:30 Uhr, IHK Regionalkammer Plauen

Ob bei der Organisation der Mitarbeiter, beim Vergleich der Betriebskosten oder bei der Überarbeitung der Speisekarte – Gastronomen sind ständig gefordert, ihr Unternehmen zu optimieren. Dafür gibt es kein Patentrezept, aber einige grundsätzliche Ansatzpunkte und Handlungsempfehlungen, die zum Branchentreff am 06.03.2017, von 14:00 bis 16:30 Uhr in der IHK Regionalkammer Plauen vorgestellt werden. Andreas Vieweg, Geschäftsführer der Vieweg Gastronomie- und Hotelberatung GmbH, greift in seinem Impulsvortrag Themen wie Kennzahlen, Controlling, Arbeitsabläufe, Personal, Preisgestaltung oder Marketing auf und untermauert sie mit anschaulichen Beispielen. Auch die Speisekarte, das Aushängeschild eines Gastronomiebetriebes, wird näher betrachtet. Jens Fischer, Inhaber der eff-punkt Werbung, zeigt auf, worauf es bei der Gestaltung der Speisekarte ankommt.

Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214 3320

Weiterbildung

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Das dreitägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen. Das nächste Seminar findet von **13. bis 15. März 2017** statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 103990 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Friseur Steiniger

Inh. Anett Schmalz

Bahnhofstraße 33, 08485 Lengenfeld, Telefon 037606/2580

Ohne Vorbestellung!

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Di/Mi/Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Do 8.30 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Unser Kosmetikstudio bietet Ihnen eine

Grundbehandlung

ab 20,- €

Augenbrauen + Wimpern

färben + zupfen komplett 10,- €

Fußpflege komplett 17,50 €

inclusive Fußbad, Nägelschneiden, Hornhaut entfernen und Massage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERMISCHTES



Der Mann, der die Milch mobil machte

Heute steht sein Name auf jeder Milchtüte: Louis Pasteur. Er erkannte als erster, dass Keime beim Erhitzen abgetötet werden.

Anfänglich war er ein durchschnittlicher Schüler. Seine Leistungen in Chemie waren so lala.

Später, an der Universität rasselte er zur Aufnahmeprüfung erst einmal durch. Danach entdeckte er aber doch noch seine Leidenschaft für Chemie, bestand sein Examen und legte später sogar noch seine Promotion in Chemie und Physik nach.

1856 wandte sich ein Spirituosenhersteller an ihn. Er verwendete für seine Getränke Zuckerrübensaft, Obst und Gemüse. Seine Getränke verdarben aber sehr schnell. Pasteur sollte sich bitte einmal um das Problem der alkoholischen Gärung kümmern. Hier machte Durchstarter Pasteur (inzwischen bereits Professor) erste bahnbrechende Entdeckungen. Hier fand er Mikroorganismen, die Zucker nicht in Alkohol sondern in Milchsäure verwandelten und fand somit den Unterschied zwischen Gärung und Fäulnis.

1856 starb Pasteurs erste Tochter an Typhus, wenig später sogar seine zweite. Vielleicht unter dem Eindruck dieser Schicksalsschläge, wandte sich der Professor der Idee zu, Mikroorganismen könnten als Verursacher von Krankheiten dienen. Die Forscher seiner Zeit hatten allerdings die Meinung, Krankheiten entstehen von selbst.

Pasteur wies nach, dass Mikroorganismen aus der Luft in vergärbare Flüssigkeiten gelangen und diese dann verderben können. Jetzt entdeckte er die Sterilisation durch Erhitzen. Das Verfahren erhielt seinen Namen („Pasteurisieren“). Für Milchprodukte unserer Zeit bedeutet dies, dass der Rohstoff für etwa 15 Sekunden auf eine Temperatur von 80 Grad erhitzt und danach auf unter 10 Grad abgekühlt wird. Jetzt war die Milch mehrere Tage haltbar und konnte gut transportiert werden. Hierdurch rettete der Forscher, der Nachtschlaf als störend empfand, da er ja die Zeit für seine Forschungen raubte, gleich zwei Industriezweige vor dem Ruin.

Im weiteren Verlauf seines Lebens erfand er - scheinbar mühelos - die aktive Impfung. Herrenlose Hunde trieben sich oft auf den Straßen herum. Biss ein solches tollwütiges Tier einen Menschen, gab es keine Rettung mehr. Die Krankheit verlief immer tödlich. Pasteur isolierte den Erreger, konnte dadurch 1885 ein Serum gewinnen, womit er dem neunjährigen, frisch infizierten Joseph Meister das Leben rettete. Dies ging in die Medizingeschichte ein! Ein Jahr später waren bereits 2500 Menschen gegen Tollwut immunisiert und dadurch geschützt. Noch im selben Jahr wurde das Institute Pasteur, was bis heute besteht, gegründet.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

JV Ippon Rodewisch

JV Ippon Rodewisch startet neuen Schnupperkurs

Am Dienstag, dem 28. Februar, ist es wieder soweit. Der JV Ippon Rodewisch startet seinen neuen Schnupperkurs. Hier können interessierte Jungen und Mädchen das Judo-Einmaleins erlernen. Der Schnupperkurs findet immer dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr in der der Judohalle der Rodewischer Göltzschthalhalle statt. Er geht bis zum Beginn der Sommerferien und kostet 25 Euro. Während dieser Zeit wird die Judokleidung vom Verein gestellt.

Ebenfalls ab 28. Februar treffen sich immer dienstags die Vorschulkinder in der Rodewischer Judohalle, um sich bei Sport und Spiel körperlich zu betätigen. Von 16.30 bis 17.15 Uhr üben die 3- und 4-jährigen, 17.15 bis 18 Uhr trainieren die 5- und 6-jährigen Sportlerinnen und Sportler. Auch dieser Kurs geht bis zu den Sommerferien und kostet 20 Euro.

Wer Lust und Interesse hat, kommt einfach am 28. Februar in der Rodewischer Göltzschthalhalle vorbei.

Ivonne Reisch

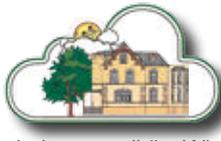
Rund ums Essen

Ausgewogen und gesund sollte sich der Mensch ernähren - sein Leben lang. Denn Essen bedeutet mehr als nur reine Nahrungsaufnahme. Es ist auch wichtig für die Lebensqualität. Wir in der Tagespflege „Seniorenglück“ werden für den Mittagstisch in der Regel durch den Menüservice der AWO aus Auerbach versorgt. Sechs verschiedene Gerichte werden täglich durch die AWO angeboten. Wir achten bei der Speisenauswahl auf abwechslungsreiche, gesunde und gut verträgliche Kost für unsere Senioren. Gern berücksichtigen wir hierbei die Wünsche und Vorlieben unserer Gäste, gehen auf eventuelle Unverträglichkeiten ein oder achten auf kalorienarme Kost bei Diabetikern.

Aber auch die Erhaltung der Selbstständigkeit liegt uns sehr am Herzen. Mindestens einmal wöchentlich wird bei uns selbst gekocht und / oder gebacken. Bei der Zubereitung der Speisen wird fleißig mit geholfen. Dies erhält nicht nur die Fingerfertigkeit unserer Gäste, sondern steigert auch deren Appetit und die eigene Wertschätzung. Gern wird sich währenddessen über Rezepte und Zubereitungsmöglichkeiten ausgetauscht. In der letzten Zeit haben wir beispielsweise Bohneneintopf, Fischstäbchen mit Kartoffelbrei und Rotkraut und Kartoffeln mit frischem Kräuterquark zubereitet. Das Frühstück und das Kaffeetrinken bereiten wir selbstverständlich auch täglich selbst zu.

Auch in der Faschingszeit warteten viele Leckereien auf unsere Gäste. Pfannkuchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen standen auf dem Tisch. Schließlich muss ja auch einmal geschlemmt werden.

Ihr Team der Tagespflege „Seniorenglück“



Austauschprämie

für Wechsel des Einsatzes Ihrer Kachelofenluftheizung wegen 1. BImSchV
Reparatur und Ersatzteile von Öfen und Einsätzen.

Ofenbau- und Fliesenlegermeister Dietz Schürer

- Kamin-, Kachelöfen- und Luftheizungsbau
- Ausführung von Fliesenverlege- und Natursteinarbeiten
- Verkauf von Herden, Öfen, Kaminöfen und Fliesen aller Art
- Reparaturen



Kirchberg, Auerbacher Str. 27 | Telefon: 03 76 02 / 6 49 88 | Fax: 7 67 15 | Telefon priv.: 03 76 03 / 27 72
Internet: www.ofen-fliesen-schuerer.de | E-Mail: info@ofen-fliesen-schuerer.de

Öffnungszeiten: Mo., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Di., Do. 09.00 - 17.00 Uhr
Mi. 09.00 - 15.00 Uhr
Lassen Sie sich beraten!
sowie nach Vereinbarung

Physiotherapie



Ch. Oelschlägel / A. Lanzinger
Hauptstraße 7, 08485 Lengenfeld
Tel.: 037606-2830

*Hiermit möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unserer Neueröffnung im Namen des gesamten Teams bedanken.
Christa Oelschlägel & Antje Lanzinger*

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 7.00-19.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 8.00-19.00 Uhr
Mittwoch 7.00-16.30 Uhr
Freitag 7.00-15.30 Uhr



NEU: Als SOUND Sondermodell bis zu 2.600 € Preisvorteil!.

Das Auto lässt träumen. Der Preis macht hellwach.

Polo "SOUND" 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: Radio "Composition Colour", ParkPilot, Klimaanlage "Climatronic", Berganfahrassistent u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 14.999,00 €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.999,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	7.257,37 €
Gesamtbetrag:	13.401,37 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 128,00 €²

¹ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.01.2017 - 31.03.2017. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ³ 5 Jahre Garantie bei den SOUND Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070,
http://partner.volkswagen.de/p_79294

**AUTOHAUS
Meinhold**
- einfach doppelt gut!

www.autohaus-meinhold-auerbach.de

Dank der großen Beteiligung führt DRK-Blutspendedienst die Aktion „Spender werben Spender“ weiter: Zahl der Erstspender konnte 2016 gesteigert werden



Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



Seit Februar 2016 läuft beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die Aktion „Spender werben Spender“. Bei der Aktion unterstützten Stammspender die dringend notwendige Gewinnung von Neuspendern im vergangenen Jahr erfolgreich. Jährlich scheiden viele Spender krankheits- oder altersbedingt aus. Nur wenn genügend Menschen kontinuierlich Blut spenden, ist die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten gesichert.

Dabei spielt das Werben neuer Spender eine entscheidende Rolle und der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ab März bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer Handyhalterung fürs Auto. Und jeder so geworbene Erstspender erhält ebenfalls ein kleines Geschenk für seinen Einsatz als Lebensretter. Seit Februar diesen Jahres werden so die Erstspender mit dem Blutspende-Begleitheft „Meine Blutspende“, begrüßt. Mit diesem Informationsheft werden für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön kleine Überraschungen bereitgehalten. Bei der dritten Blutspende in diesem Zeitraum erhält der Spender einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über deren Ergebnisse der Spender informiert wird (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten).

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Freitag, 24. März, Lengendorf, Rathaus Hauptstraße 1, 15:00 - 19:00 Uhr

Veranstaltungsplan März

01.03.2017, 15:00 – 16:00 Uhr,

Veranstaltungszentrum des Klinikums

Elternschule

„Erste Hilfe bei Unfällen mit Kleinkindern“

Ansprechpartner: Kinderarzt

04.03.2017, 10:00 – 12:00 Uhr,

Cafeteria des Klinikums

Samstagsakademie

„Vortrag im Rahmen des Darmkrebsmonats 2017“

Referentin: Frau Chefärztin Dr. med. Faust-Herzog

07.03.2017, 14:00 – 15:00 Uhr

Diabetes-Hotline - Telefonhotline rund um das Thema Diabetes mellitus,

Ansprechpartner: Frau Oberärztin Dr. med. Graupner und Schwester Mona Pippig 03744 361-73304 oder 03744 361-3300

07.03.2017, 15:30 Uhr,

Begegnungszimmer

Säuglingskurs

Wissenswertes aus der Naturheilpraxis (Darm, Allergien, Unverträglichkeiten, Schreibabys, KISS-Syndrom, Stress, Lactoseintoleranz),

Ansprechpartner: Team Mutter-Kind-Zentrum

09.03.2017, 14:00 - 15:00 Uhr,

Veranstaltungszentrum des Klinikums

Weiterbildung Pflege

Thema „Hygiene“, Referent: Herr Schneider

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 03744/ 361-2135 montags und donnerstags von 07:30 bis 15:00 Uhr.

28.03.2017, 10:30 – 14:30 Uhr

Veranstaltungszentrum des Klinikums

Blutspende

Ansprechpartner: DRK

Wir haben wieder Gärten frei!

Bei Interesse an einem Kleingarten kommen Sie einfach vorbei.

Die Gartenanlage „West“ besteht seit 96 Jahren. Sie hat eine Top-Lage und schöne Aussicht über Lengendorf und ins obere Vogtland.

Telefon 037606-34738 oder 037606-95933

Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“

Kompetenz – Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



-jähriges Bestehen

Jubiläum

vom 6. bis 11. März 2017

20% Rabatt
auf das Warensortiment

Polster
UHREN UND SCHMUCK

Bahnhofstr. 7 • 08233 Treuen

VfB Lengelfeld, Abt. Tischtennis

1. Mannschaft - 1. Bezirksliga
VfB Lengelfeld - BSC Rapid Chemnitz 9:7

Schwer erkämpfter Sieg gegen Tabellenletzten aus Chemnitz

Im Spiel gegen Rapid Chemnitz sollten die Spielverhältnisse rein von der Tabellensituation klar verteilt sein. Die Gäste konnten sich zur Rückrunde mit dem Kolumbianer Juan Ramon Cardona Diaz als Nummer 1 verstärken, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. In den Doppeln setzten sich aber jeweils das zweite Doppel gegen das erste Doppel durch. Carsten Gündel und Carsten Wolf behielten mit 3:2 die Oberhand gegen Cardona/Teltschik. Auch das dritte Doppel mit Dürkop/Sprenger wusste mit 3:1 zu überzeugen. Mit der 2:1 Doppelführung ging es in die ersten Einzel. Hier wussten die Gäste zu überzeugen und gingen durch zwei Siege im oberen Paarkreuz erstmalig mit 3:2 in Führung. Die Chemnitzer spielten gut auf und stellten den VfB vor Probleme. Lengelfeld punktete durch Siege von Toni Pippig und Daniel Sprenger zum 4:5 und hielt den Anschluss. In der 2. Einzelrunde brachte Carsten Gündel dem jungen und heißblütigen Ramon Cardona die erste Saisonniederlage bei und glich zum 5:5 aus. Die Gäste aus Chemnitz aber blieben am Drücker und erhöhten durch zwei Siege auf 7:5. Die Vogtländer aber blieben ruhig und glichen durch Siege von Toni Pippig und Carsten Wolf wieder zum 7:7 aus. Jetzt war das Spiel wieder offen. Im letzten Einzel verschaffte der gut aufgelegte Daniel Sprenger mit einem zweiten Einzelerfolg die „Pole-Position“ im Abschlussdoppel. Mit der 8:7 Führung im Rücken spielten Philipp Dietel und Toni Pippig stark auf und gingen mit 2:0 in Führung. Das Gästedoppel mit Cardona/Teltschik gab sich aber noch nicht geschlagen und holte den Rückstand zum 2:2 auf. Das Spiel stand auf Messers Schneide! Im letzten Satz startete der Gast besser und ging mit 2:0 in Führung. Ab diesem Zeitpunkt legten Dietel/Pippig eine starke Serie mit tollen Ballwechseln von zehn Punkten in Folge hin. Am Ende stand der vielumjubelte 11:3 Spielgewinn und der schwer erkämpfte aber verdiente 9:7 Heimsieg gegen Rapid Chemnitz.

Punkte: Carsten Gündel 1,5; Philipp Dietel 0,5; Christian Dürkop 0,5; Toni Pippig 2,5; Carsten Wolf 1,5; Daniel Sprenger 2,5
weitere Ergebnisse:

Lengelfeld 5 - Ellefeld 6 11:3

Punkte: A. Mädler 2,5; L. Scheibe 3,5; P. Heinzmann 2,5; T. Hiebner 2,5



Im Mannschaftsbild von links nach rechts: Toni Pippig, Philipp Dietel, Daniel Sprenger, Christian Dürkop, Carsten Wolf und Carsten Gündel

Wohnung zu vermieten

Top-Lage, helle, moderne 2-Raum-Wohnung, 56 m², Bad, Küche, Terrasse, Laminat, Stellplatz, Tel. 0172 5309437.

Kindertagesstätte „Am Park“ Lengelfeld

Weihnachtsfeier einmal anders

Im Dezember 2016 begingen die Kinder der Montessorigruppe der Kindertagesstätte „Am Park“ ihre Weihnachtsfeier in den Räumen des Hotels „Lengelfelder Hof“. Eingeladen waren die Großeltern der Kinder, welche mit einem Programm und selbstgebackenen Plätzchen überrascht wurden.



Groß war die Freude, als der Weihnachtsmann mit seinem goldenen Buch und dem Geschenkesack erschien. Alle Kinder freuten sich über die Geschenke vom Weihnachtsmann und dem gemeinsamen Vormittag mit ihren Großeltern.

Als Überraschung des Hotels „Lengelfelder Hof“ wurde von Jörg Troidl die neu gestaltete Kegelbahn vorgestellt. Auch ein Probekegeln war unter Anleitung erwünscht.

Angefangen von der Vorbereitung und Organisation unserer Feier (wie z.B. Raumausgestaltung, Servicepersonal bereitstellen ect.) bis hin zur Kostengestaltung kam uns das Hotel sehr großzügig entgegen.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit bei allen Mitarbeitern und der Leitung des Hotels ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihrem Haus stets viele Gäste!



Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft
Reichenbach / Vogtland mbH
Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG

- Beleuchtungstechnik & Elektroarbeiten
Arbeiten aller Art mit Hebebühne wie:
Dachrinnenreinigung, Fassadenarbeiten
- Straßenreinigung, Schleusenspülung,
Entsorgungs- & Containerdienst,
Entrümpelung, Umzugshilfe
- Baureparatur, Sanierung, Innenausbau wie:
Maler- & Tapezierarbeiten, Fliesen- & Fußboden-
verlegung (PVC, Laminat), Zaun- & Toranlagen,
Bagger- & Schachtarbeiten, Baumaschinenverleih
- Grünanlagen- & Hausmeisterdienste,
Hauswirtschaftshilfe,
Landschaftspflege, Baumschnitt & Fällungen,
Service & Betreuung von Immobilien
& Grundstücken für Privat und Gewerbe

Wagnerstraße 21
08468 Reichenbach i. V.

Tel. 03765.55 56 0
Fax 03765.55 56 26

www.rad-reichenbach.de

e-mail: rad-reichenbach@t-online.de

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Friedhelm Wappler
Hauptstraße 3

Sonntag, den 12. März, 16.00 Uhr findet unser
„Frühlings-Musikschulkonzert“ im Lengenfelder Hof statt.

Kegeln

Mittwoch, den 8. März, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Ansprechpartner: Jürgen Rietsch, Tel.: 2727,
e-mail: jürgen.rietsch@arcor.de

Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 98 99 84
Montag, den 13. und 27. März, Treff 17.00 Uhr in der Malzhaus-
gasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez
Ansprechpartner: Gabriele Heckel, Tel.: 32199,
e-mail: gheckel@web.de

Jeden Donnerstag, Treff 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen
des Rathauses / Weststraße

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 98 99 84
Donnerstag, den 2. März, Treff 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Ute Wolf
Dienstag, den 14. März, treffen wir uns 19.00 Uhr im Türmchen
– Thema: Moringa / Meerrettichbaum

Wandergruppe

Mittwoch, den 1. März, Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof
Fahrgemeinschaft bis Rebesgrün Sparkasse, Wanderung um
Rebesgrün, Besichtigung des Wasserturms mit Imbiss, ca. 10 km
Verantwortlich: Christel und Reiner Lorenz

Mittwoch, den 5. April, Treff: 9.00 Uhr Bahnhof
Fahrgemeinschaft bis Netzschkau, Besichtigung Schloss, Wan-
derung über Weidig, Wudel, Höhenweg nach Obermylau, zurück
nach Netzschkau, Einkehr im „Bürgerstüb“, ca. 8 km
Verantwortlich: Monika und Friedrich Machold

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff
Montag, den 13. und 27. März, Treff 16.30 Uhr in der Grund-
schule am Park

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla
Mittwoch, den 8. und 22. März, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogt-
landzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf
dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißen-
sand, jeden Freitag 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bitter-
mann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, bitte am Vortag bei
Frau Karla Regner melden, Tel.: 36889

Spielgemeinschaft

Wer Lust hat, kann am 3. Freitag im Monat (17. März), 18.00 Uhr
ins Restaurant des „Lengenfelder Hofes“ kommen, auch selbst
ein Karten- oder Brettspiel mitbringen.
Ansprechpartner: Erika Seltmann, Tel.: 35266



Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im
Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag
im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr,
Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengen-
felder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte
herzlich ein.
Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Freitag, 10.03., 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung
Sonntag, 12.03., 8.00 Uhr Kleintiermarkt
Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19.30 Uhr
Winterzeit, 20.00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen.
Interessenten sind herzlich willkommen.
Ansprechpartner: Maik Bräutigam: 0172/7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten
Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein
19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder
Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus
19.00 Uhr Großratssitzung,
20.00 Uhr Elferratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 04.03., 14.00 Uhr, Schießtraining,
Schießplatz GWG, Meldeschluss 15.00 Uhr
Sonnabend, 11.03., Vereinsmeisterschaften Groß-
kaliber kurz, Schießplatz GWG, lt. Ausschreibung
Sonntag, 26.03., 9.30 Uhr Anschießen und Totenehrung, Schieß-
platz GWG
Montag, 27.03., 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung und Wahl,
„Zur alten Brauerei“ Plohn



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19.00 Uhr Dienst
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach
Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 08.03., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Mittwoch, 22.03., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Ansprechpartner:
Jugendfeuerwehrwart Ronny Große Tel.: 0173 4716718
stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner Tel.: 0173 9128943

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



Haus in Lengenfeld

mit 650 m² Grundstück,
zentrumsnah zu verkaufen.
Zu erfragen unter 01739965606.

NEU * NEU * NEU * NEU
unsere Frühjahrsaktion
ein Brillenglas kostenlos*

pittner optik
perfekt sehen

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
Lengenfeld, Poststr. 15

* beim Kauf einer kompl. Brille erhalten Sie ein Grundglas kostenlos

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

1. März · Aschermittwoch

19.30 Uhr Lengenfeld: Tischabendmahlsfeier mit Kirchenchor

5. März · 1. Sonntag in der Passionszeit

10.00 Uhr Treuen: Regionaler Gottesdienst mit Kirchenchor

12. März · 2. Sonntag in der Passionszeit

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl und Kurrende, Kindergottesdienst

19. März · 3. Sonntag in der Passionszeit

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

26. März · 4. Sonntag in der Passionszeit

9.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche mit Kirchenchor, Kindergottesdienst

2. April · 5. Sonntag in der Passionszeit

10.00 Uhr Waldkirchen: Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Flötenkreis, Kindergottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:

Mittwoch, 22. März, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag

Freitag, 3. März

19.30 Uhr im Tischendorferhaus, Lengenfeld

Bibelwoche 27. März bis 2. April

„Wir haben seinen Stern gesehen“ – Abschnitte aus dem Matthäusevangelium

Sonntag, 26.3., 9.30 Uhr Tischendorferhaus Lengenfeld

Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche

Montag, 27.3., 19.30 Uhr Pfarrhaus Plohn

Bibelwochen-Abend mit Pf. Spitzner

Dienstag, 28.3., 19.30 Uhr Tischendorferhaus Lengenfeld

Bibelwochen-Abend mit Pf. Spitzner

Mittwoch, 29.3., 19.30 Uhr Kapelle Waldkirchen

Bibelwochen-Abend mit Pf. Pauli

Donnerstag, 30.3., 19.30 Uhr Pfarrhaus Irfersgrün

Bibelwochen-Abend mit Pf. Pauli

Freitag, 31.3., 19.30 Uhr Tischendorferhaus Lengenfeld

Crossroad-Abend der Jugend zur Bibelwoche

Sonntag, 2.4., 10.00 Uhr Kirche Waldkirchen

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 12.03., 19.03., 26.03., jeweils 17.00 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 07.03., 16.00 Uhr

LEGO-Zeit: Sonnabend, 11.03., 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Donnerstag, 02.03., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.03., 09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 12.03., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Donnerstag, 16.03., 19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 19.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 26.03., 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag, 30.03., 19.30 Uhr Passionsandacht

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 14. und 28.03., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kapelle Waldkirchen:

03.03., 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen

12.03., 8.45 Uhr Gottesdienst

29.03., 19.30 Uhr Bibelwochenabend

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

01.03., 18.00 Uhr Andacht zum Aschermittwoch

Gottesdienste im Pfarrhaus Irfersgrün:

12.03., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

19.03., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

26.03., 18.00 Uhr Gottesdienst

30.03., 19.30 Uhr Bibelwochenabend

05.03., 10.00 Uhr regionaler Gottesdienst anlässlich des

Reformationsjubiläum in Treuen –

Thema: „Allein der Glaube“

26.03., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Lengenfeld

Weitere Veranstaltungen:

02.03., 15.00 Uhr Frauendienst in Irfersgrün

03.+17.03., 19.30 Uhr + 20.00 Uhr Bibelkreis

06.+20.03., 19.00 Uhr Junge Gemeinde „WIR“

09.+23.03., 15.00 Uhr Kinderkreis

09.03., 19.30 Uhr Bibelstunde Hauptmannsgrün

10.+24.03., 18.00 Uhr Flötenkreis in Waldkirchen

27.03., 19.00 Uhr Bastelkreis in Irfersgrün

27.03., 19.30 Uhr WIRs(w)ing Chor

31.03., 19.00 Uhr Cross Road in Lengenfeld

02.03., 19.30 Uhr Chorprobe in Treuen

mittwochs, 19.30 Uhr Chorproben in Waldkirchen, außer 01.+29.03.

donnerstags, 19.30 Uhr Posaunenchorproben in Waldkirchen und Lengenfeld, außer 29.03.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

E1NS-Gottesdienst: 05.03., 10.00 Uhr (90 min)

(gleichzeitig Kindergottesdienst)

Abendmahlgottesdienst:

sonntags (außer 05.03.), jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags (außer 05.03.), jeweils 10.30 Uhr

(gleichzeitig Kindergottesdienst)

Kids-Club: freitags, jeweils 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6.Klasse)

Kids-Club-Wochenende: 24.03 - 26.03.

Teeny-Kreis Team X: montags, jeweils 17.00 Uhr,

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags, 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 03. und 17.03., jeweils 18.30 Uhr

Nachtaktive Lesegrusler!

Da denkt man sich als altgedientes Schulgespenst nichts Schlechtes und geistert am Freitagabend (03.02.2017) ein wenig in der Oberschule von Lengelfeld herum, die um diese Zeit ja immer leer und ein wenig langweilig dasteht – und dann das!! Schüler! Mit Büchern! Und Schlafsäcken! Die richteten sich hier häuslich ein!

Und dann ging der Trubel los. In verschiedenen Zimmern wurde vorgelesen – natürlich gruselige Bücher, dass ich nicht lache. Gleich daneben wurde gebastelt – Gespenster – da seh´ ich aber besser aus. Und zum Essen hatten die abgehackte Finger auf Salat und einen Blutshake mit – da war mir dann direkt etwas mulmig. Gespenst sei Dank waren es aber nur Wiener Würstchen und Kirschsafte. Am späten Abend war ich noch heimlicher Zuschauer beim Gespenster-Casting, eine Show mit Verkleiden, die eher zum Lachen als zum Gruseln war. Überhaupt hatten alle viel Spaß und ich habe bald gemerkt, dass das Schüler der 9. und der 7. Klasse waren, die sich richtig toll verstanden. Wie ich dann hörte, haben die Großen den ganzen Abend vorbereitet, das waren nämlich die Schüler des Neigungskurses „Komm ins LeseLand“. Die „Kleinen“ gehörten zu einer Fördergruppe Deutsch und ich glaube, sie haben nicht zum ersten Mal miteinander gefeiert. Vielleicht sollte ich mir ja auch ein bisschen Gesellschaft suchen. Als ich selbst schon ganz müde war und dachte: „Jetzt schlafen sie aber.“, sind sie noch einmal wandern gegangen. Nach draußen! Zur Geisterstunde!

Dann war Ruhe und ich selbst so erschöpft, dass ich mich erst einmal zu einem kleinen Nickerchen verzogen habe. Deshalb habe ich das Frühstück der Schüler und ihrer Lehrerinnen, Frau Petzoldt und Frau Burghardt, auch komplett verpasst.

Als die Schule am Sonnabendmittag dann wieder leer war, dachte ich: Schüler müsste man sein!

Das Schulgespenst belauscht hat Heike Burghardt

(Fast) wie ein Familienfest – der Tag der offenen Schule in Lengelfeld

Tage der offenen Tür sind ein bisschen wie Familienfeiern:

- Man bereitet sie lange vor, schließlich will man sich von seiner besten Seite zeigen. Auch die Schüler und Lehrer der OS Lengelfeld planen schon Wochen vorher ihre Präsentationen der verschiedenen Fächer und Angebote – ein Trommelstück, eine Tanzperformance, oder ein Büchermarkt lassen sich nicht in drei Tagen einstudieren, ebenso wenig wie die ganz große Show in Chemie.

- Man bringt das Haus auf Vordermann. Besonders in den letzten Tagen wurden die Fachkabinette, Klassenräume und Förderzimmer nicht nur auf Hochglanz gebracht, sondern auch mit allerlei Arbeitsmitteln, Anschauungsmaterial und Schülerarbeiten gestaltet.

- Essen und Trinken sind wichtig. In Lengelfeld übernahmen diesen Teil die Schülerfirma, die Schüler vom Neigungskurs „Englisch/amerikanisch kochen“ mit lecker Cheesecake, Brownies und Hotdogs und natürlich die Kollegen und Schüler des Faches WTH.

- Wenn´s dann losgeht, ist richtig Trubel. Wir freuten uns über eine Menge Besucher, trotz widriger Wetterumstände. Viele ehemalige Schüler, manche schon mit dem eigenen Nachwuchs, zeigten ihre Neugier auf Neuigkeiten aus dem Schulleben und damit auch ihre Verbundenheit mit „ihrer“ Schule.

Und eine Menge zukünftiger Fünftklässler mit ihren Eltern nutzten die Gelegenheit, alles kennen zu lernen, Fragen zu stellen und sich begeistern zu lassen. Dabei waren unsere Schülerlotsen wie immer mit unterwegs.

- Wenn alles vorbei ist, ist man geschafft. Und freut sich schon auf das nächste Mal.

Wir sagen allen Besuchern: „Toll, dass ihr da wart.“, allen zukünftigen Schülern „Willkommen in der ‚Familie‘“ und natürlich allen Helfern: „Danke für eure Unterstützung“.

Und den nächsten Tag der offenen Schule gibt´s auf jeden Fall!

Heike Burghardt

Eislaufen in der Freizeitanlage

Zu den ersten Nutzern der Eisbahn in der Freizeitanlage gehörten die abgebildeten Kinder. Mit großer Freude und toller Begeisterung nahmen viele eislaufbegeisterte Kinder und Eltern diese Möglichkeit in Lengelfeld wahr. Leider ergaben sich unvorhersehbare technische Schwierigkeiten, deshalb konnten wir trotz des herrlichen Frostwetters die Anlage nicht weiterbetreiben.

Im Frühjahr werden wir diese Mängel beseitigen, so dass im kommenden Winter bei entsprechender Witterung das Schlittschuhlaufen in Lengelfeld wieder möglich sein wird.



Die ersten Schlittschuhläufer; vlnr

Lara Schneider, Lena Arnold, Lilly Kapeller, Joshua Kapeller

Text und Foto: Volker Bachmann

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
Gartenstadt e.G.
Reichenbach
 Tel. 13912
 Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.



▲ Rosenstraße

▲ Erich-Mühsam-Straße

WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.		Zim.	Energie	Wfl.
Hans-Beimler-Str.	9	3. OG links mit Balkon	3	V/89/Gas	60,1
Turmstraße	20	EG rechts	3	V/109/Gas	56,8
Stockmannstraße	37	1. OG	3	V/170/Gas	54,5
Rosenplatz	2	2. OG links	3	V/155/Gas	81,5
Erich-Mühsam-Str.	24	EG rechts	2	V/135/Gas	42,0
Zwickauer Str.	291	1. OG	4	V/112/Gas	112,4
Schönbacher Marktsteig	35	1. OG rechts	2	V/117/Gas	42,0

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach.

Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

gartenstadt.reichenbach@t-online.de • www.gartenstadt-reichenbach.de

„Nagelungen“ – eine Episode aus dem 1. Weltkrieg

Von Michael Hammer, Stadtarchiv - 1. Fortsetzung und Schluss

Im ersten Beitrag wurde festgestellt, dass zu dem Vorgang der „Nagelung“ eines Kriegswahrzeichens in Lengenfeld in der einschlägigen Chronik von Artur Paetz kein Hinweis darauf enthalten ist und keine Lokalzeitungen dieser Zeit im Archiv vorhanden sind – es ist stark zu vermuten, dass er dort erwähnt wurde. Der Hinweis auf die Gewerbeschule ermöglichte es jedoch, im Archiv einige Informationen darüber zu ermitteln.

Im „Jahresbericht über die Gewerbeschule zu Lengenfeld für das Schuljahr 1915/16“ hieß es dazu: „Dem **Heimatkund** soll der Erlös aus der Nagelung eines Kriegsmales zufließen. Diese Nagelung wurde kurz vor Ostern 1916 begonnen. Bis jetzt sind weit über 100,- M eingegangen. Davon entfallen 25,- M auf städtische Beihilfe, 20,- M auf eine Spende der vereinigten Innungen und 20,- M auf eine Zuwendung der Bäckerinnung. Dieses Kriegsmaal, dessen Nagelung den Schülern viel Freude bereitet, soll als Andenken an die große Zeit später im Klassenzimmer Aufstellung finden.“ Später wurde unter Schenkungen für die Gewerbeschule erwähnt: „Stellmacherstr. Schneider, hier: Ein großes Stück Lindenholz, das als Kriegsmaal vom Tischlerobermeister Zetzsche unentgeltlich verarbeitet wurde.“ Es war also keine vorgefertigte Nagelscheibe. Im nächsten Jahr (1917) wurde festgestellt: „Die im Schuljahre 1915 bis 1916 begonnene Nagelung eines Kriegsmales wurde fortgesetzt und beendet. Der Reinertrag in Höhe von 132,46 M wurde dem Vorsitzenden des Vereins „Heimatkund“ hier überwiesen.“ (Der „Verein Heimatkund“ war im August 1915 auf Initiative der beim Kgl. Sächs. Innenministerium angesiedelten „Stiftung Heimatkund“ gegründet worden. Er sollte die freie Fürsorge für Kriegsoffer und –hinterbliebene organisieren, einige Akten und Bücher des Vereins sind im Stadtarchiv überliefert; siehe auch Chronik Paetz, S. 43) Es schließt sich hieran die Bemerkung: „Auch an der Zeichnung der V. Kriegsanzleihe beteiligten sich die Schüler, eingezahlt auf die von der städtischen Sparkasse ausgegebenen Bons wurden 115 M.“ Dies ist einer von vielen Hinweisen darauf, wie sehr die Gewerbeschüler in die Kriegsunterstützung einbezogen wurden.



Akte über die Gewerbeschule mit Jahresberichten

Im Jahresbericht 1914/15 heißt es: „Mit Ostern 1915 beschliesst die Gewerbeschule ihr 2. Schuljahr. (sie war 1913 neu eingerichtet worden – M.H.) Die bewegten Tage, die Deutschland jetzt

durchlebt, sind nicht spurlos an unserer Schule vorübergegangen... Die Unterrichtsarbeit erhielt natürlich durch den Krieg eine ganz besonderes Gepräge. Es hiesse die grosse Zeit schlecht verstehen, wenn nicht die gewaltigen, erschütternden Ereignisse unsern Schülern bei jeder sich bietenden Gelegenheit in geeigneter Weise nahe gebracht würden,... Die älteren Schüler traten zum grössten Teile, soweit es ihr Beruf erlaubte, der hier gebildeten Jugendkompagnie (siehe LA 308, S. 13, Chronik Paetz, S. 38) bei... und nahmen regelmässig mit innerer Befriedigung und Begeisterung an den Uebungen und Veranstaltungen teil; auch die seit Beginn des Krieges hier veranstalteten vaterländischen Abende wurden von den Schülern zahlreich besucht.“ Der Kriegausbruch hatte „einen verhältnismässig starken Rückgang der Klassenstärken zur Folge, da einige Arbeitgeber infolge Arbeitsmangels, bez. Einberufung der Meister zum Kriegsdienste ihre Lehrlinge nicht mehr beschäftigen konnten.“ Ostern 1915 gab es nur noch 65 Schüler gegenüber 119 Ostern 1914 (plus 12 Zugänge im Schuljahr = Höchststand 1914/15 = 131) Es bestanden vier Klassen: G1 Metallarbeiter, G2 Bauhandwerker, G3 Bäcker und Musiker (alle 15 Musikerlehrlinge traten 1914/15 aus und kehrten zu ihren auswärts wohnenden Eltern zurück), G4 gemischte Berufe. Der Unterricht wurde ausschließlich von Gewerbeschullehrer Arno Kneisel erteilt, der als ungedienter Landsturmmann nur von Januar bis März 1917 zum Heeresdienst eingezogen war. Die wöchentliche Stundenzahl z.B. der Bäckerlehrlinge betrug sechs (an einem Tag) und „aller 8 Wochen hielt Herr Pastor Kurt Heinke in jeder Klasse 1 Stunde Religionsunterricht.“

Die kurz vor Ostern 1916 begonnene Nagelung wurde hauptsächlich im Schuljahr 1916/17 durchgeführt. In der gesamten Kriegszeit wurden die Schüler stark sowohl ideologisch als auch praktisch für die Kriegsführung eingespannt. So hieß es im Jahresbericht 1915/16: „Auch in diesem Jahre brachte die Schülersammlung namhafte Summen, die teils für das Rote Kreuz, teils für die Weihnachtsbescherung von Kriegerkindern und teils für Liebesgaben für die im Felde stehenden ehemaligen Schüler verwendet wurden.“

Bei meiner Antwort an Prof. Schneider 2011 konnte ich noch einen interessanten Fund zu dem Thema präsentieren, nämlich mehrere Zeitungsausschnitte über die Wiederbelebung dieser Tradition am Beginn der NS-Zeit. In der Akte 140-2, Sammlungen und Spenden, hatte sich der Zeitungsausschnitt aus den „Lengenfelder Nachrichten“ vom 17.11.1933 gefunden, worin verkündet wurde, dass am Sonntag, dem 19.11.1933, dem vom NS-Regime bestimmten „Tag der deutschen Jugend“, auf öffentlichen Plätzen „Wappenschilder der Hitlerjugend“ für 5 Pfennige zugunsten des „Winterhilfswerks“ zu nageln seien. Man griff hierbei bewusst die Tradition des Ersten Weltkrieges im Interesse des nunmehr absolut herrschenden NS-Regimes auf. „So wie im Kriege in jedem Ort die Ehrenzeichen und in Berlin der Eiserne Hindenburg genagelt wurden, so werden jetzt die Wappen der Hitlerjugend in einem anderen Kampfe genagelt.“ Einen Tag vor der Aktion bemerkte die Zeitung: „Wer von Ihnen denkt nicht daran, daß wir in der Zeit des Weltkrieges Millionen von Nägeln in die Holzsulpturen der Denkmäler schlugen,... Vor der Siegestsäule in Berlin wurde das Standbild Hindenburgs genagelt...“



Artikel aus Lengenfelder Nachrichten vom 18.11.1933

Ebenfalls am Sonnabend, 18.11.1933 erschien ein von Hakenkreuzen gesäumter „Aufruf der Hitlerjugend zum Winterhilfswerk!“, worin es hieß, dass „die Wappenschilder der Hitlerjugend auf Anordnung unseres Führers zu Gunsten des Winterhilfswerkes benagelt“ werden mit dem abschließenden Hinweis „Volksge-

nosse, tue am Sonntag Deine Pflicht!“. Es wurde ein mit „Landsknechtstrommeln“ eingeleitetes Propagandaspektakel der neuen Herrscher durchgeführt, die das gesamte gesellschaftliche Leben unter ihre Kontrolle gebracht und ihren Zielen untergeordnet hatten (Bericht in „Lengenfelder Nachrichten“ vom 20.11.1933). Bemerkenswert ist dabei noch, dass die Wappenschilder der Hitlerjugend, die „nun auch in den Schulen zur Nagelung aufgestellt worden“ sind (Schreiben des Sächsischen Volksbildungsministeriums vom 2.12.1933) von derselben Firma Glasmachers aus Essen hergestellt wurden, welche auch die Nagelscheiben für die Schulnagelungen im Ersten Weltkrieg produzierte. Nunmehr waren 11,75 RM vom Reinertrag der Nagelungen von den Schulleitungen an die Firma zu überweisen und „die Wappenschilder sollen in den Schulen solange bleiben, bis sie voll genagelt sind“. Vielleicht war auch in unserer Lengenfelder Schule ein solches Schild aufgestellt.

Prof. Schneider antwortete auf meine Mitteilungen: „Interessant waren für mich auch die Zeitungsausschnitte aus der NS-Zeit. Die sog. Brettchennagelung des HJ-Emblems zugunsten des Winterhilfswerks ist mir zwar bekannt, aber nirgendwo habe ich bisher eine so genaue Beschreibung des Vorgangs gefunden. Ansonsten ist es im Zweiten Weltkrieg nur zu ganz wenigen Nagelungen gekommen: Kein Vergleich mit den Jahren 1915/16!“

Handtherapie · Pädiatrie
Neurologie · Orthopädie
Psychiatrie · Demenz
Angehörigentraining
Hilfsmittelberatung

Präventionskurse
Pilates
Kinesiologisches
Täpeln

Hausbesuche
Alle Kassen
und privat

praxis für ergo therapie
nicole brückner

poststraße 33 · 08485 lengenfeld
telefon 03 76 06 . 96 41 52 · mobil 01 52 . 28 76 08 21

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Jagdgenossenschaft Weißensand - Wolfspfütz .

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Weißensand – Wolfspfütz am 31.03.2017 um 19:00 Uhr im Gasthof „Goldene Höhe“, Pfaffengrün, ergeht hiermit an alle Eigentümer und Partner von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Weißensand - Wolfspfütz gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung. Wir bitten um Anmeldung der Teilnahme bis spätestens Mittwoch, den 20. 03. 2017, beim JV Tel. 037606 -36032.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit.
2. Jahresbericht des Jagdvorstandes.
3. Kassenbericht.
4. Berichterstattung der Jagdpächter.
5. Aktuelle Informationen.
6. Sonstiges.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Der Jagdvorstand

Weißensand, 03.02.2017

Sie feierten im Februar einen runden Geburtstag. Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

04.02. Siegfried Seidel zum

80. Geburtstag

05.02.

Andreas Horn zum
75. Geburtstag

08.02.

Walter Hess zum
70. Geburtstag
Claus-Christian Reinhold
zum 80. Geburtstag

12.02.

Christa Mädler zum
85. Geburtstag

13.02.

Johannes Börner zum
80. Geburtstag
Georg Lenk zum
80. Geburtstag
Egon Schneider zum
80. Geburtstag

14.02.

Stefan Neidhardt zum
70. Geburtstag

18.02.

Konrad Griebel zum
75. Geburtstag

20.02.

Gabriele Fickenwirth zum
70. Geburtstag

22.02.

Helga Pippig zum
70. Geburtstag

23.02.

Christel Nier zum
80. Geburtstag

26.02.

Monika Rahmig zum
75. Geburtstag

27.02.

Margarete Weber zum
85. Geburtstag

Marga Wolf zum
80. Geburtstag

OT Irfersgrün

28.02.

Günter Dittrich zum
85. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

07.02.

Wolfgang Berger zum
70. Geburtstag

17.02.

Rainer Völkel zum
70. Geburtstag

OT Schönbrunn

06.02.

Anna-Elisabeth Schneider
zum 80. Geburtstag

OT Waldkirchen

10.02.

Gottfried Heyne zum
85. Geburtstag

OT Weißensand

21.02.

Harald Müller zum
80. Geburtstag

OT Wolfspfütz

09.02.

Gundula Croy zum
70. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!

SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken

Wann und wo treffen wir uns?

Ort: „Begegnungsstätte der Sparkassen Stiftung Vogtland“
Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

22.03.2017, 16:00 Uhr

Kunsttherapeutisches Gestalten für an Demenz erkrankte Menschen

Referentin: Frau Nicole Piering, Kunsttherapeutin, Sozialer Dienst im „Haus am Göltzschtalblick“

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Bald ist wieder Fassadenwetter!
Besuchen Sie uns auf der Baumesse
in der Stadthalle Zwickau
vom 10. - 12. März, Stand 038

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Helfen ist
Vertrauenssache!*



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Einfamilienhaus

in verkehrsgünstiger Lage,
Lengenfeld, Polenzstraße, zu verkaufen.
Anfragen unter Telefon: 015156632343

Goldankauf



Bares für Altes
Wir kaufen ihr Altgold

Montag, Dienstag,
Donnerstag und
Freitag 9⁰⁰ bis 13⁰⁰
und 14⁰⁰ bis 17⁰⁰

Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K.
08485 Lengenfeld, Poststr. 15, Tel. 037606 187400

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

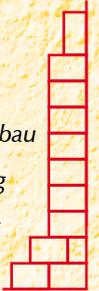
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



H Möbel

-Qualität muss nicht teuer sein! -

www.herrmann-moebel.de

Auerbacher Straße 1 · 08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 22 61

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!
Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Abgabeschluss:

für Anzeigen, Veranstaltungsmeldungen
und Beiträge für Nummer 315 ist der
13. März 2017.

an: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

DruckereiRau@t-online.de